

6. September 2023
WP21-26/A-008

Antrag

gemäß §4 der Geschäftsordnung des Rates

Sichere Abstellmöglichkeiten schaffen – mehr Fahrradanlehnbügel für Rastede

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

im Namen der CDU-Fraktion stellen wir folgenden Antrag mit der Bitte um Aufnahme in die Tagesordnung des nächsten Ausschusses für Gemeindeentwicklung und Bauen:

Die Verwaltung wird beauftragt:

1. eine Analyse durchzuführen, um den Bedarf an Fahrradanlehnbügeln in den verschiedenen Ortsteilen und öffentlichen Bereichen zu ermitteln. Dies ermöglicht eine zielgerichtete Platzierung der Fahrradanlehnbügel und gewährleistet eine bedarfsgerechte Versorgung in der gesamten Gemeinde.
2. auf Basis der Bedarfsermittlung ausreichend Fahrradanlehnbügel aufzustellen. Die Bügel sollen an gut erreich- und sichtbaren Standorten platziert werden, die unter anderem für Alltagsfahrten in der Gemeinde, aber auch für Pendlerinnen und Pendler und Freizeitradlerinnen und -radler attraktiv sind. Dabei sollen stark frequentierte Orte, wie beispielsweise der Bahnhof, die Sportstätten, Schulen und Bäder, die Oldenburger Straße oder der Schlosspark, u.a. mit Blick auf die dort stattfindenden Großveranstaltungen, besonders berücksichtigt werden.

Bei jeder Maßnahme sollen Fördermöglichkeiten der Europäischen Union, des Bundes und des Landes geprüft und möglichst einbezogen werden.

Begründung:

Fahrradfahren ist eine nachhaltige Alternative zum motorisierten Verkehr und trägt maßgeblich zur Reduzierung von CO2-Emissionen bei. Sichere Abstellmöglichkeiten an zentralen Orten unserer Gemeinde können die Menschen ermuntern, das Fahrrad stärker als bisher als Transport- und Verkehrsmittel zu wählen. Sie bietet einen wichtigen Anreiz, um im Alltag auf diese umweltfreundliche Mobilitätsform umzusteigen. Auch mit Blick auf einen zunehmenden Fahrradtourismus und die zahlreichen Veranstaltungen in der Gemeinde ist eine Verbesserung der Abstellmöglichkeiten wünschenswert.



CDU

Fraktion im Rasteder Gemeinderat

Eine ausreichende Anzahl von Fahrradanlehnbügeln im öffentlichen Raum fördert zudem die Verkehrssicherheit, da Fahrräder ordnungsgemäß abgestellt werden können. So wird sichergestellt, dass Fahrräder keine Gehwege, Eingänge oder andere öffentliche Bereiche blockieren, was zu einer besseren Durchgängigkeit und Barrierefreiheit für Fußgängerinnen und Fußgänger führt.

Neben der Erhöhung des Komforts für Bürgerinnen und Bürger wird durch die Installation von Fahrradbügeln auch der Anforderung vieler Versicherungen Rechnung getragen, wonach hochwertige Fahrräder und insbesondere E-Bikes an einem festen Gegenstand ab- beziehungsweise angeschlossen werden müssen.

Mit freundlichen Grüßen

Dierk von Essen

Thorsten Menke